Herrn Edgar Tinel
hochachtungsvoll gewidmet

Miscellaneen.

Zwölf Orgelvorträge

componirt
von

Josef Rheinberger.

Op. 174.

Heft I. *Preis M 3.*

Nr. 1. Romanze.
Nr. 2. Scherzoso.
Nr. 3. Aufschwung.
Nr. 4. Betrachtung.
Nr. 5. Agitato.
Nr. 6. Improvisation.

Heft II. *Preis M 3.*

Nr. 7. Ernste Feier.
Nr. 8. Zwiegesang.
Nr. 9. Ricercare.
Nr. 10. Abendruhe.
Nr. 11. Melodia ostinata.
Nr. 12. Finale.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder ausgenommen England

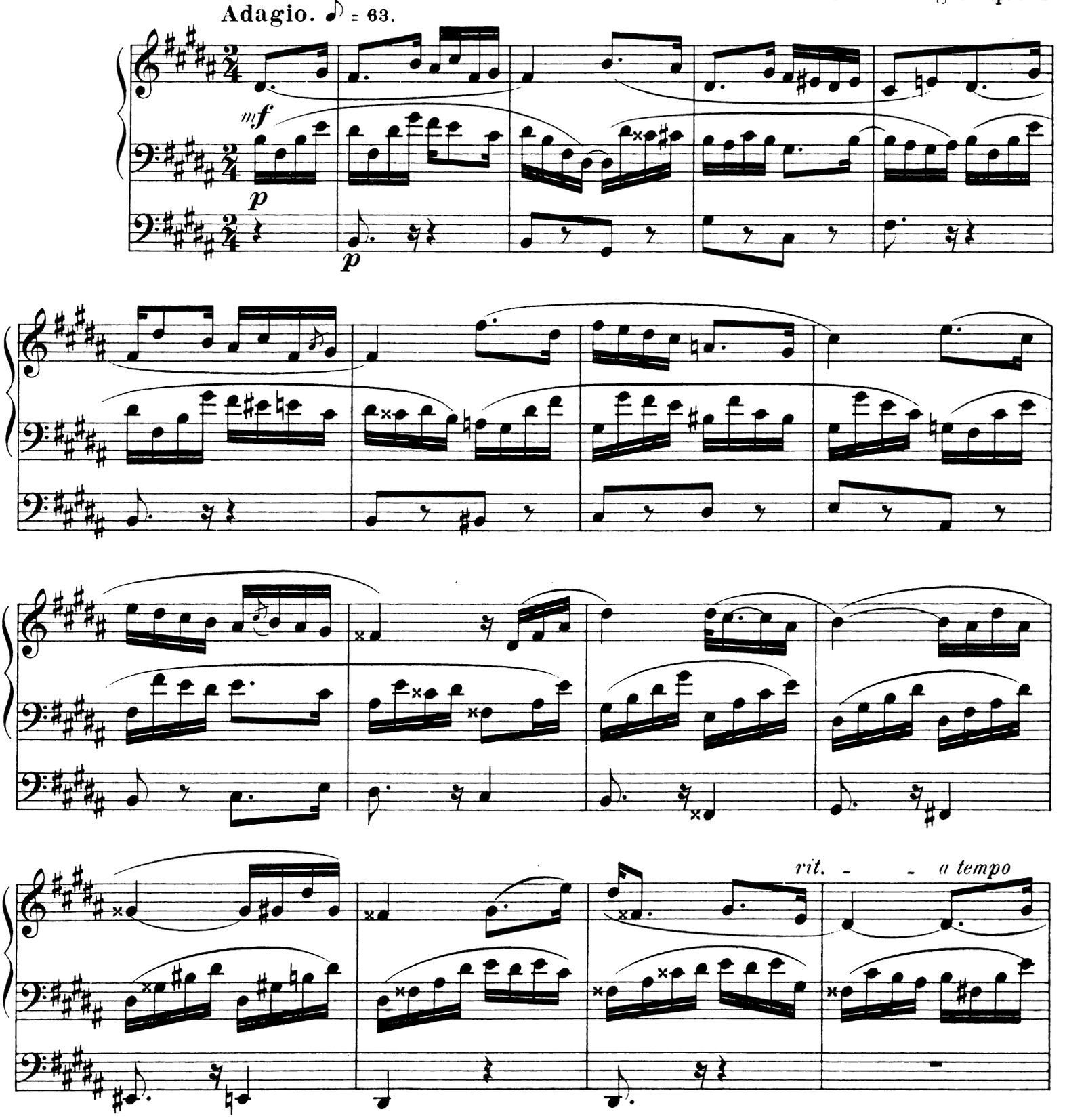
Leipzig, Verlag von **F. E. C. Leuckart.**
Constantin Sander.
K.K. Oesterreich. Königl. Dänische und Großherzogl. Mecklenburg. goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst.
London, Novello Ewer & Cº

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

I.

Romanze.

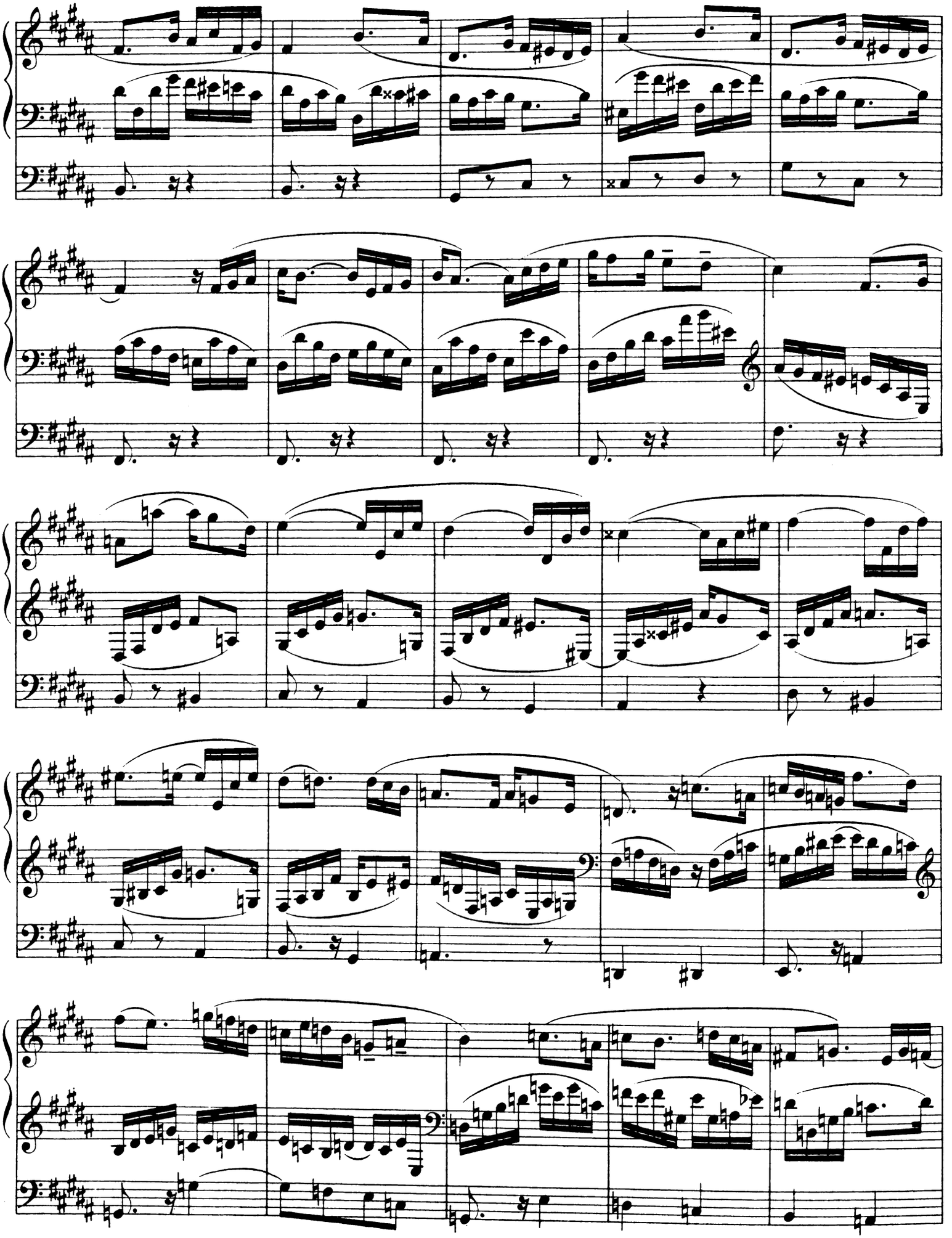
Josef Rheinberger Op. 174.

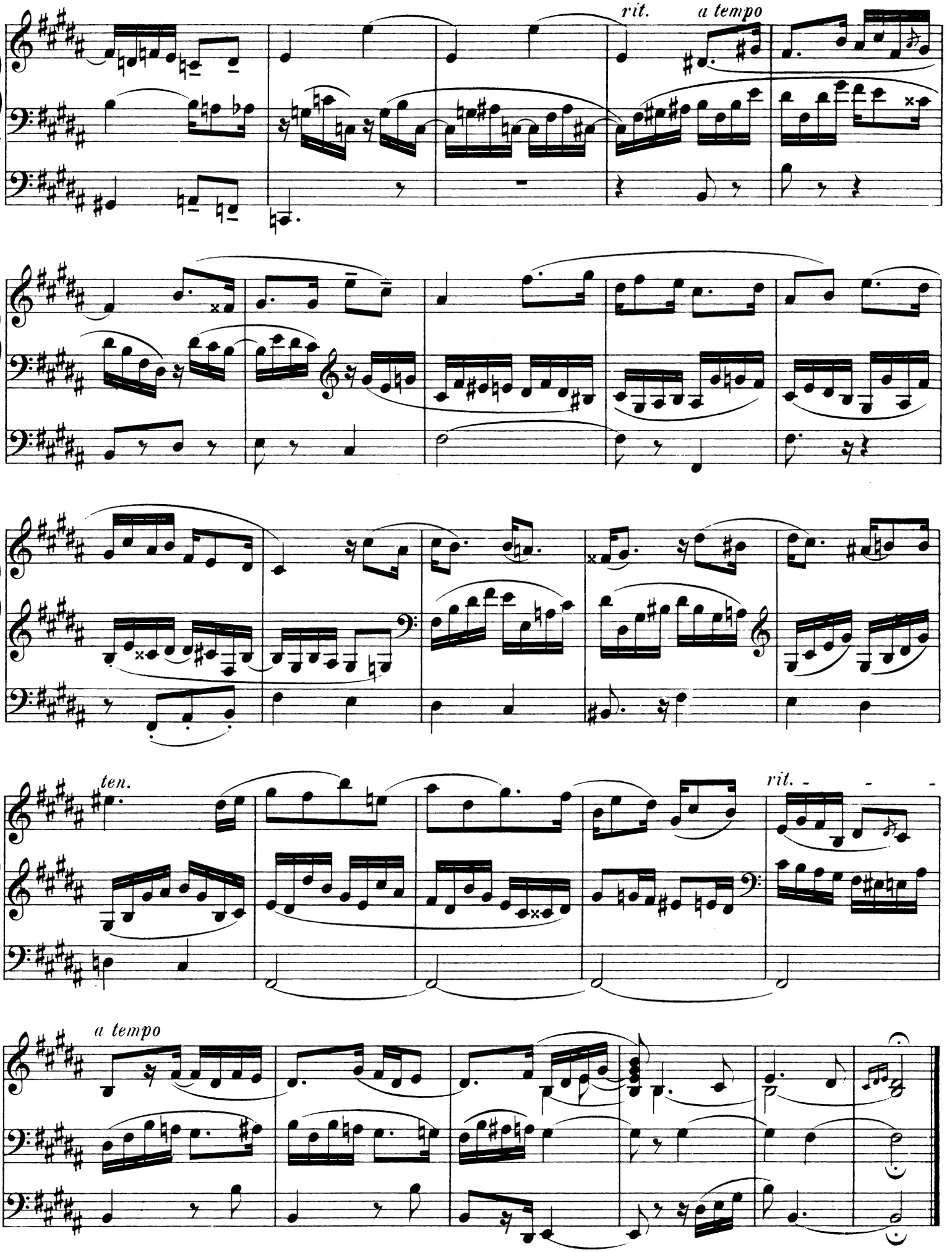


Anmerkung: *ff* = volles Werk. *f* = volles Werk ohne Mixturen.
mf = Principal 8' und Octav 4'; od: volles II. Manual.
p. = einige sanfte Register. *pp*. = Salic. od: Dolce 8' allein.
Pedal in entsprechender Stärke.

Copyright 1893 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig. F. E. C. L. 4652

Stich und Druck der Roder'schen Officin in Leipzig

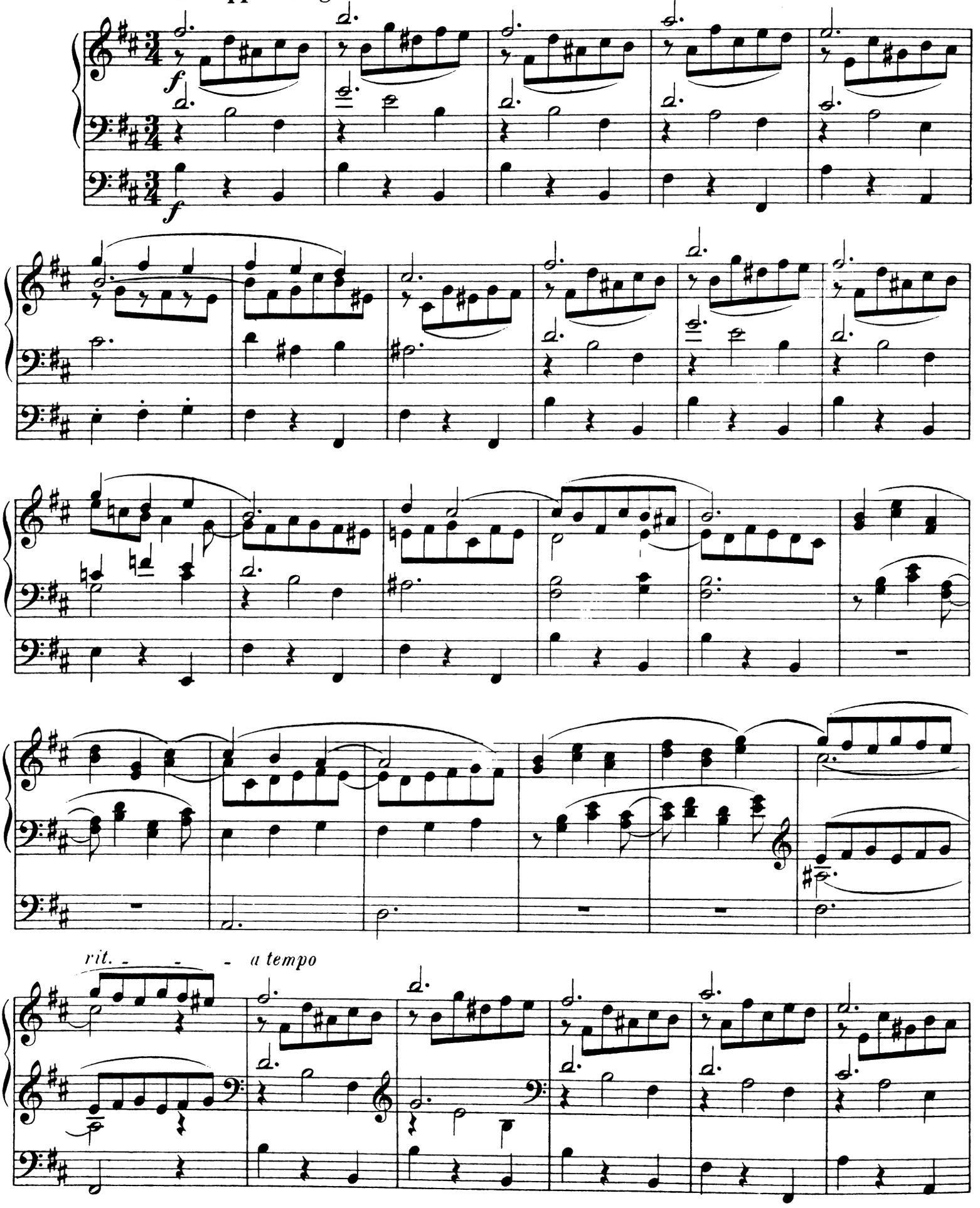



rit.
a tempo
ten.
rit.
a tempo

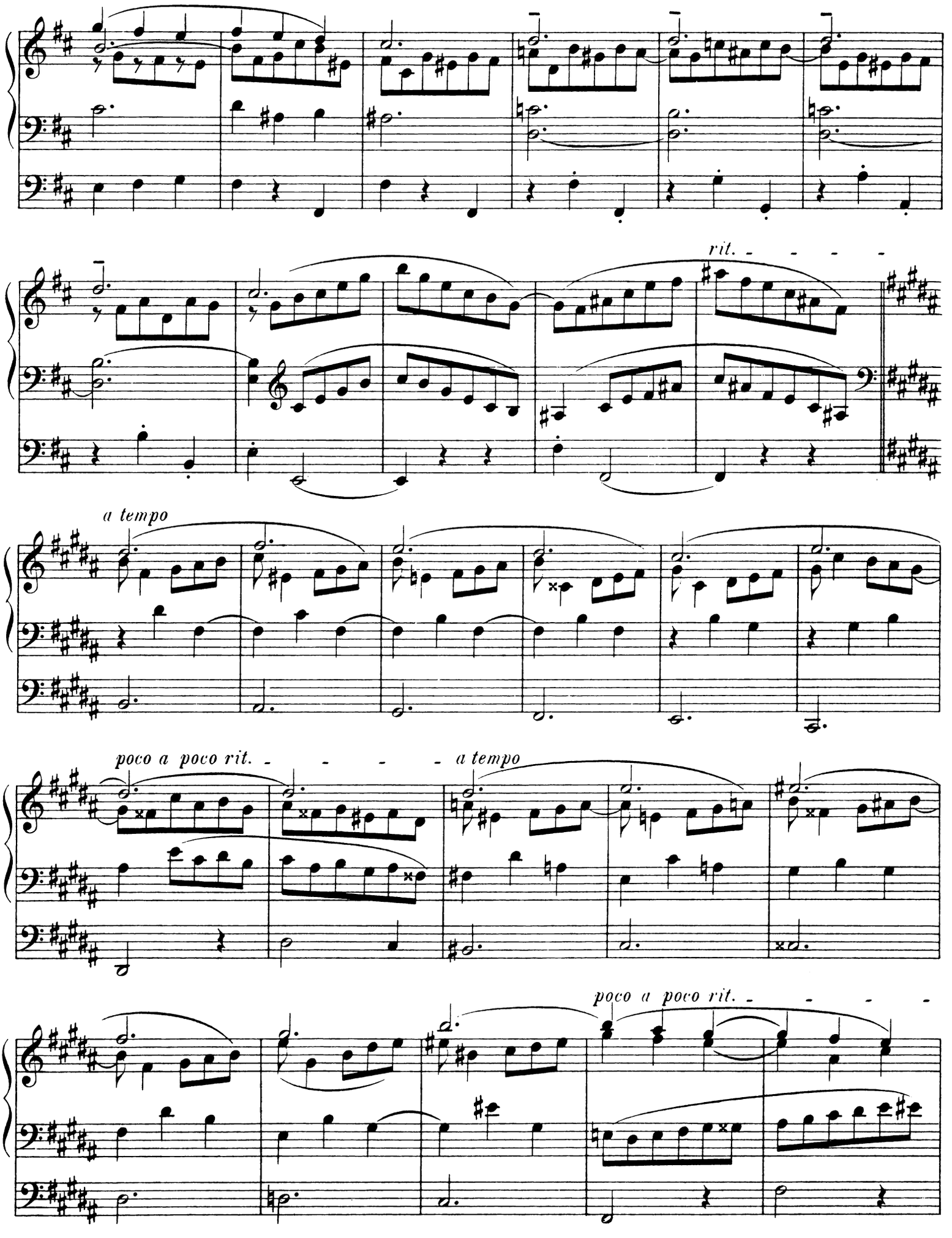
II.

Scherzoso.

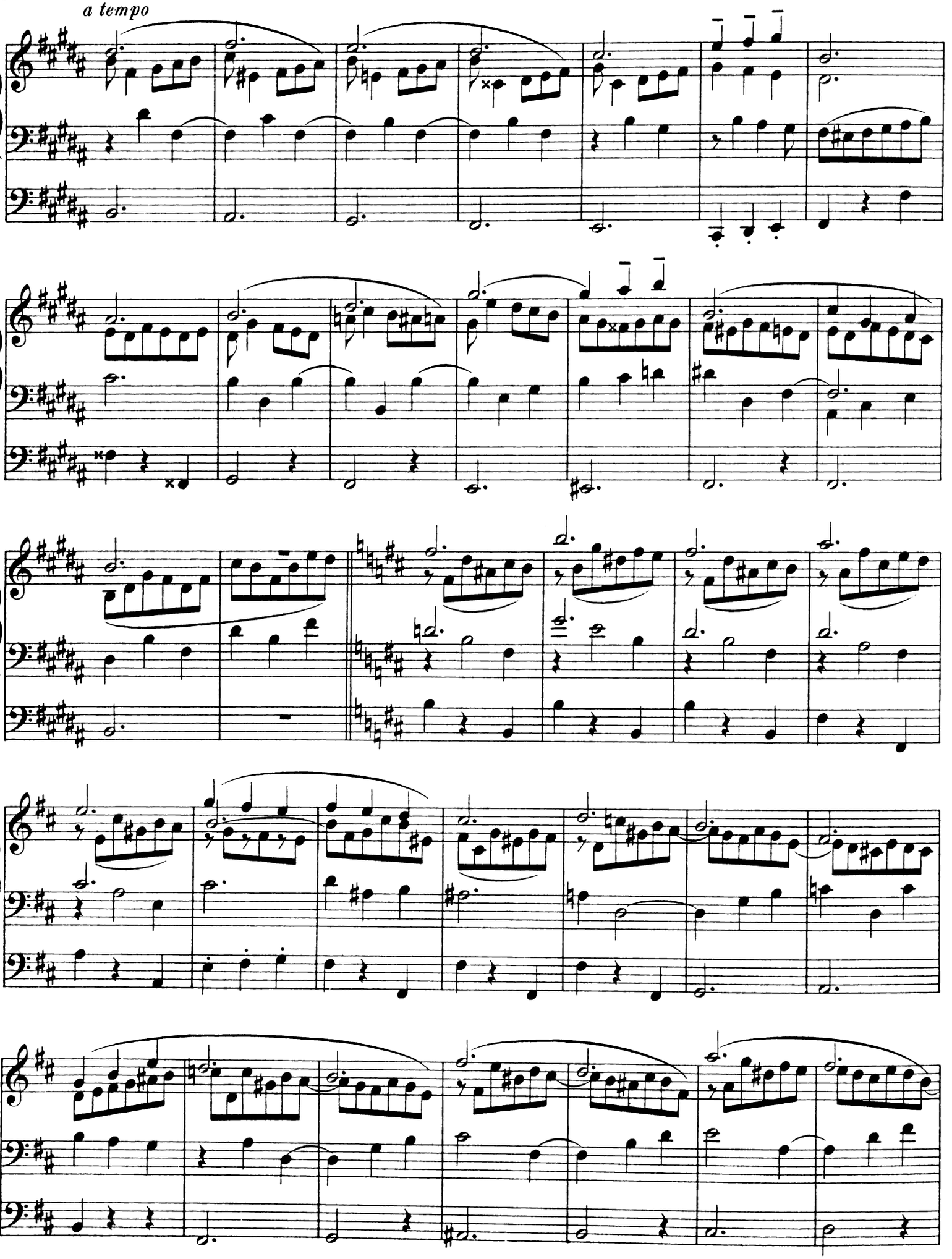
Non troppo allegro. ♩ = 128.

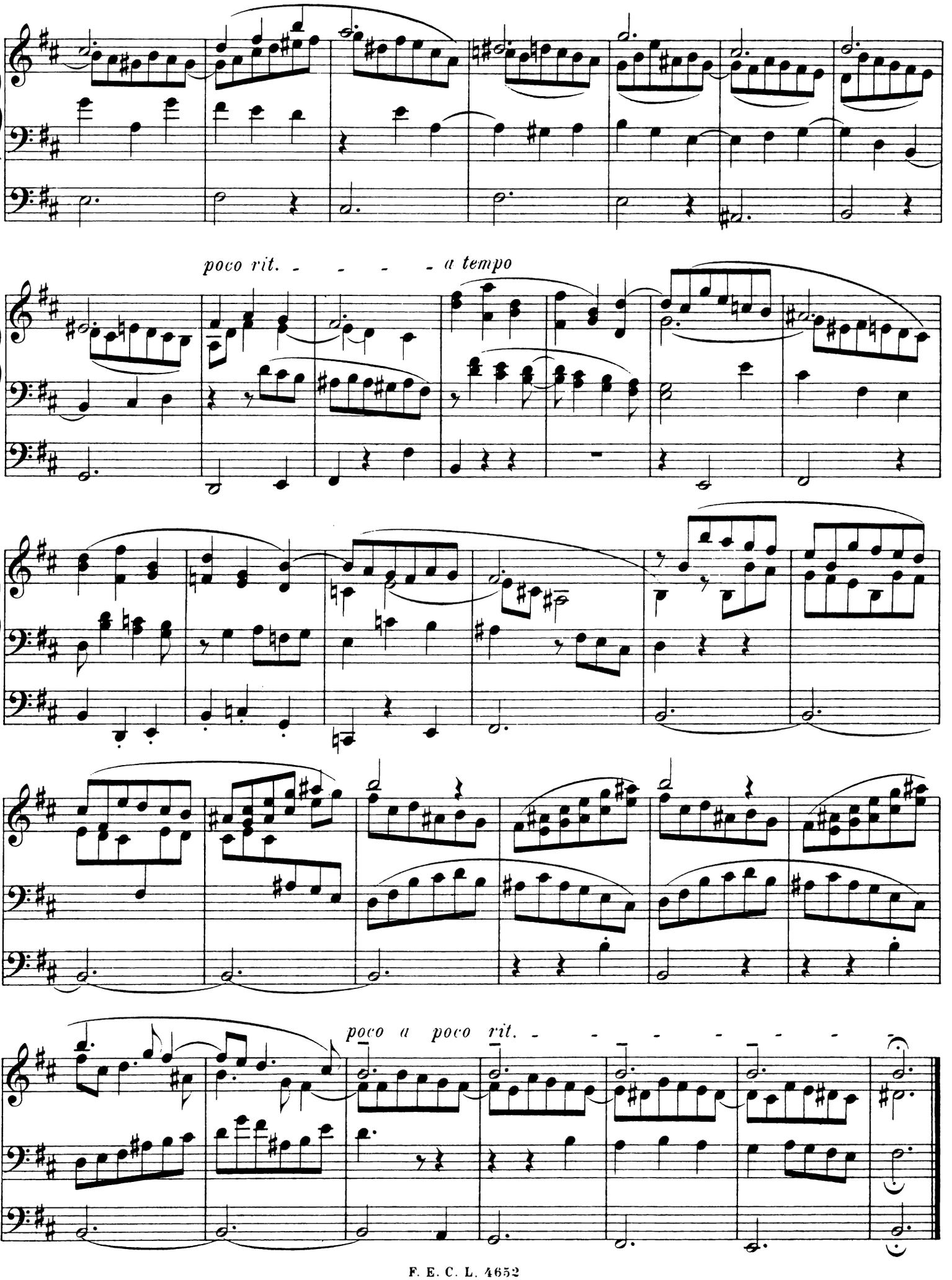


Copyright 1893 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig. F. E. C. L. 4652

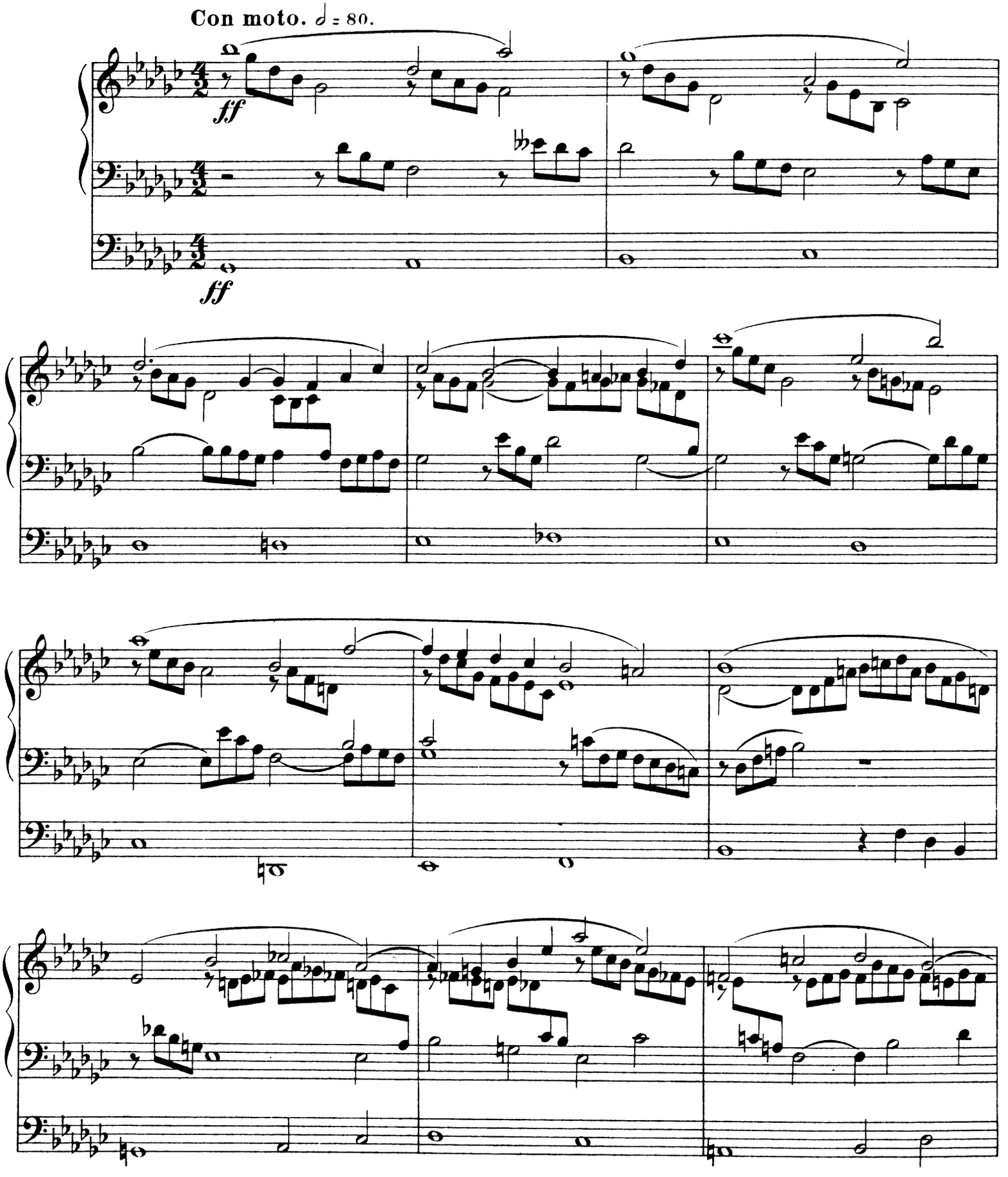

rit.
a tempo
poco a poco rit.
a tempo
poco a poco rit.

a tempo

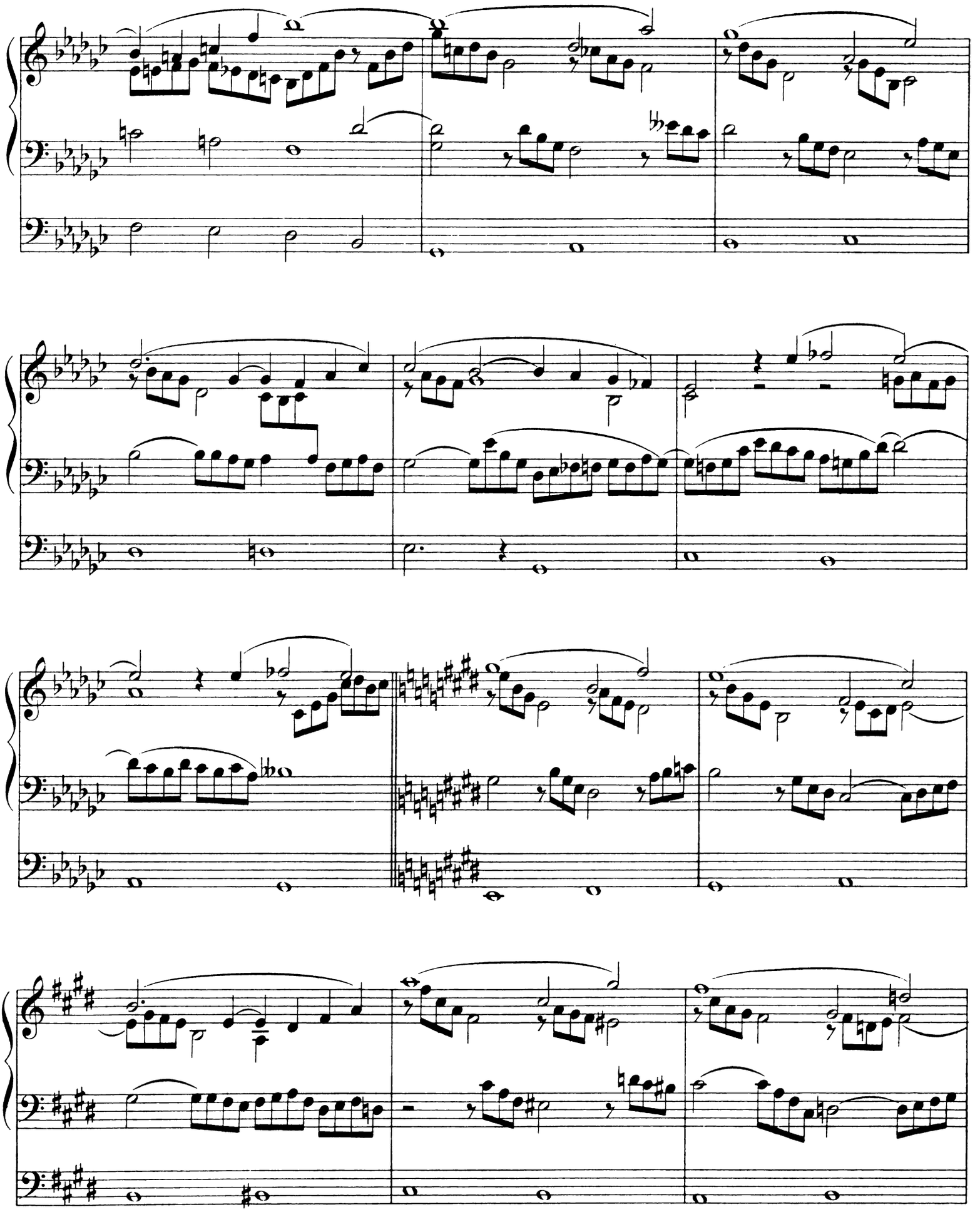


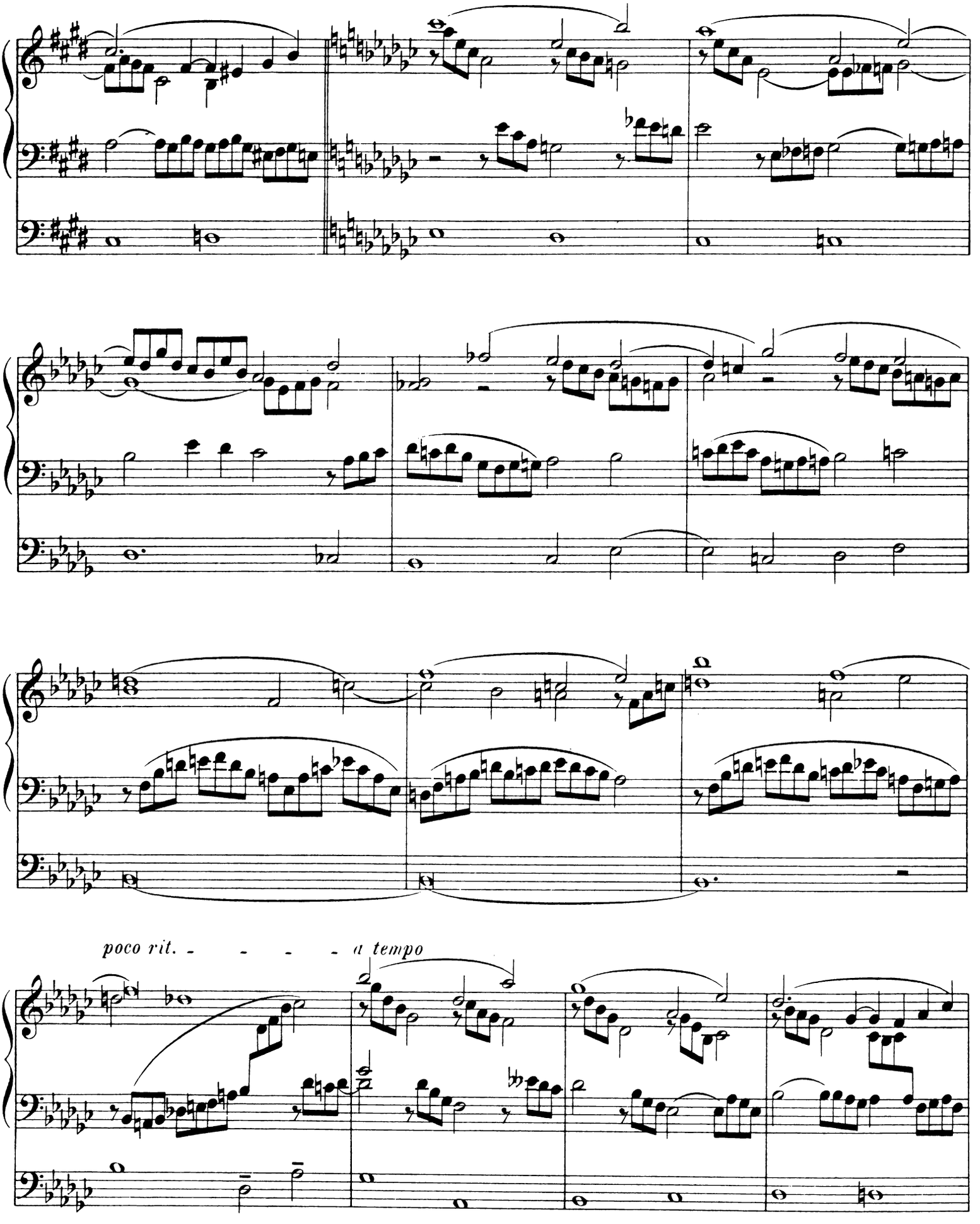

poco rit. - - - - a tempo
poco a poco rit. - - - - - - -

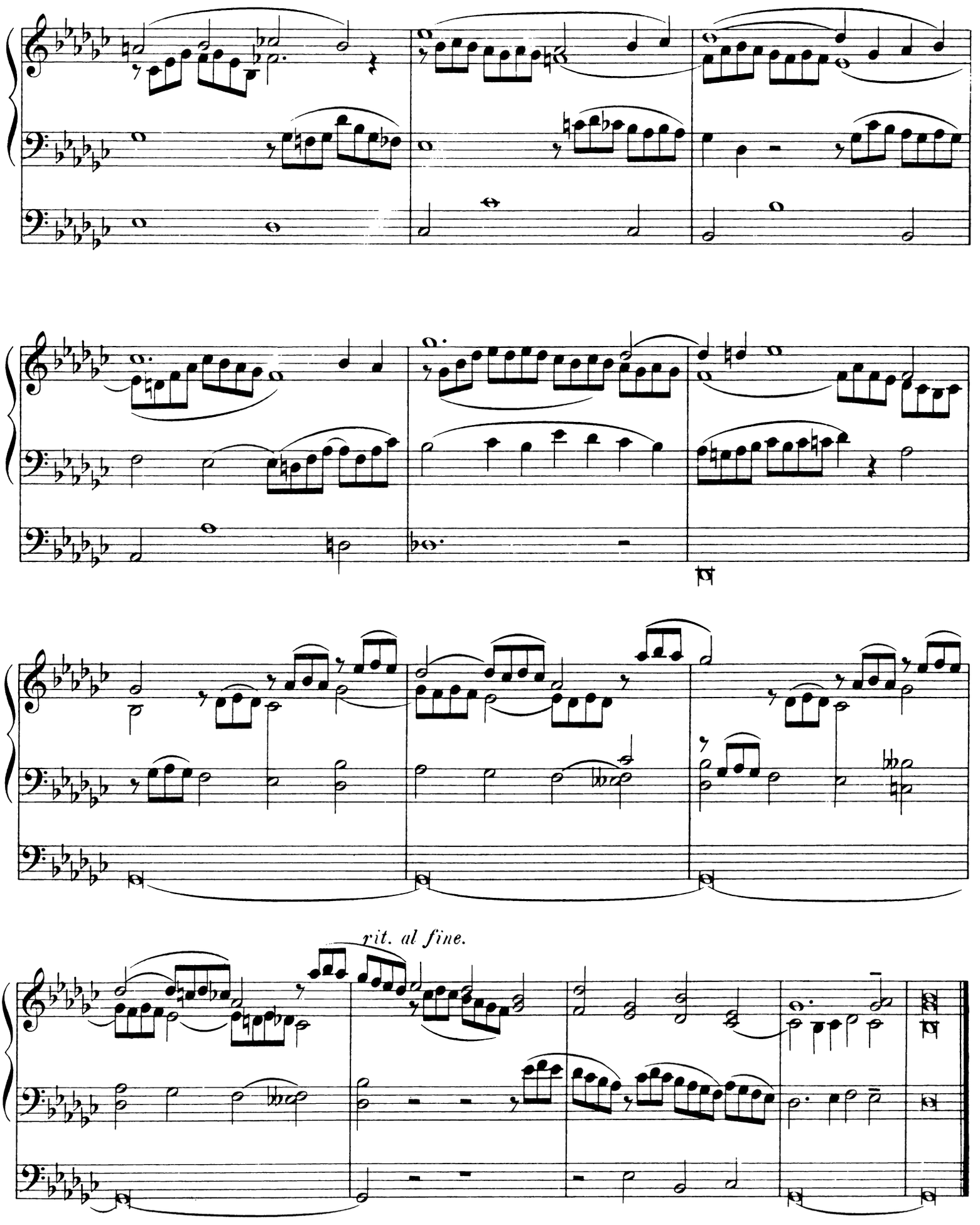
III.
Aufschwung.



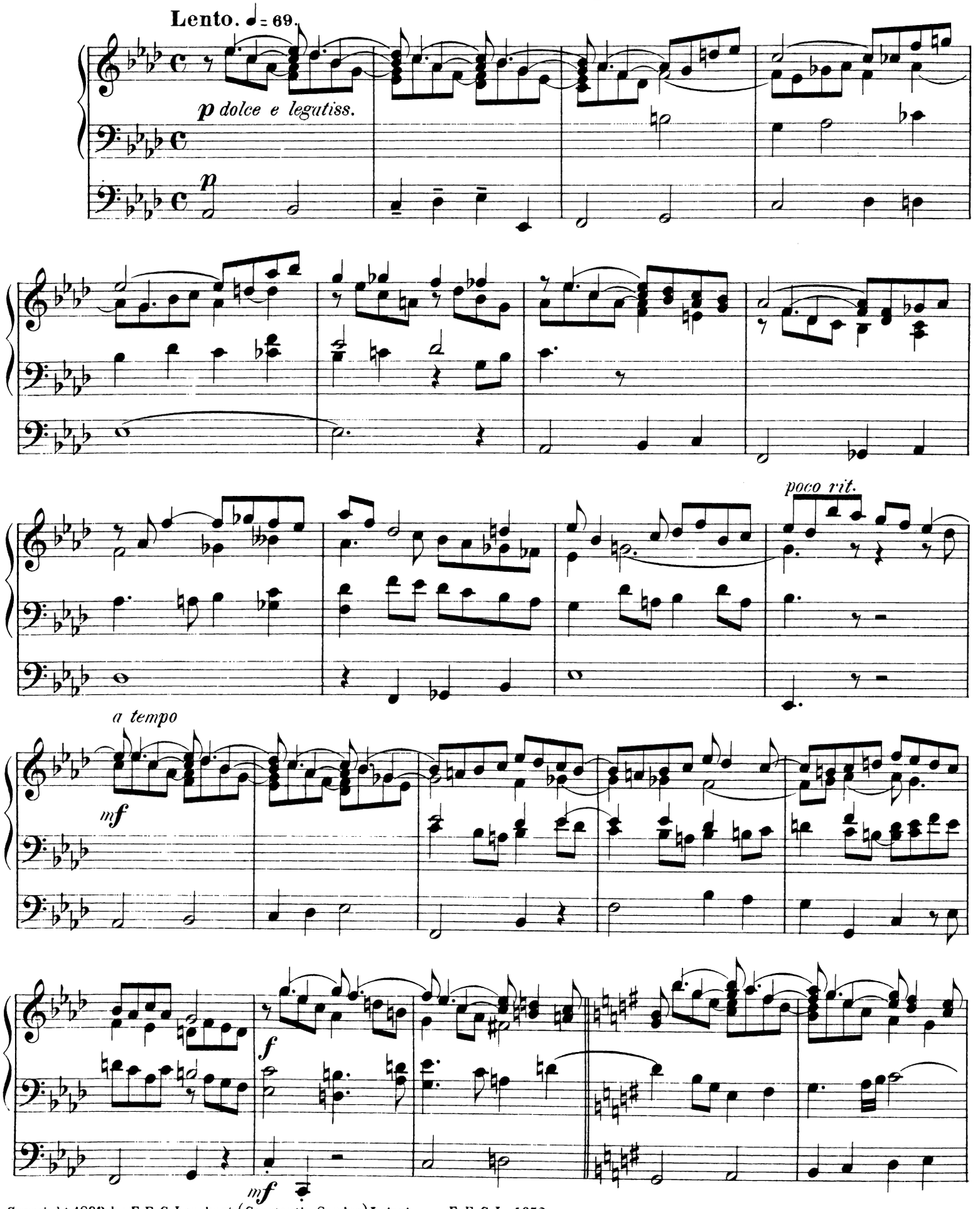
Copyright 1893 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig. F. E. C. L. 4652



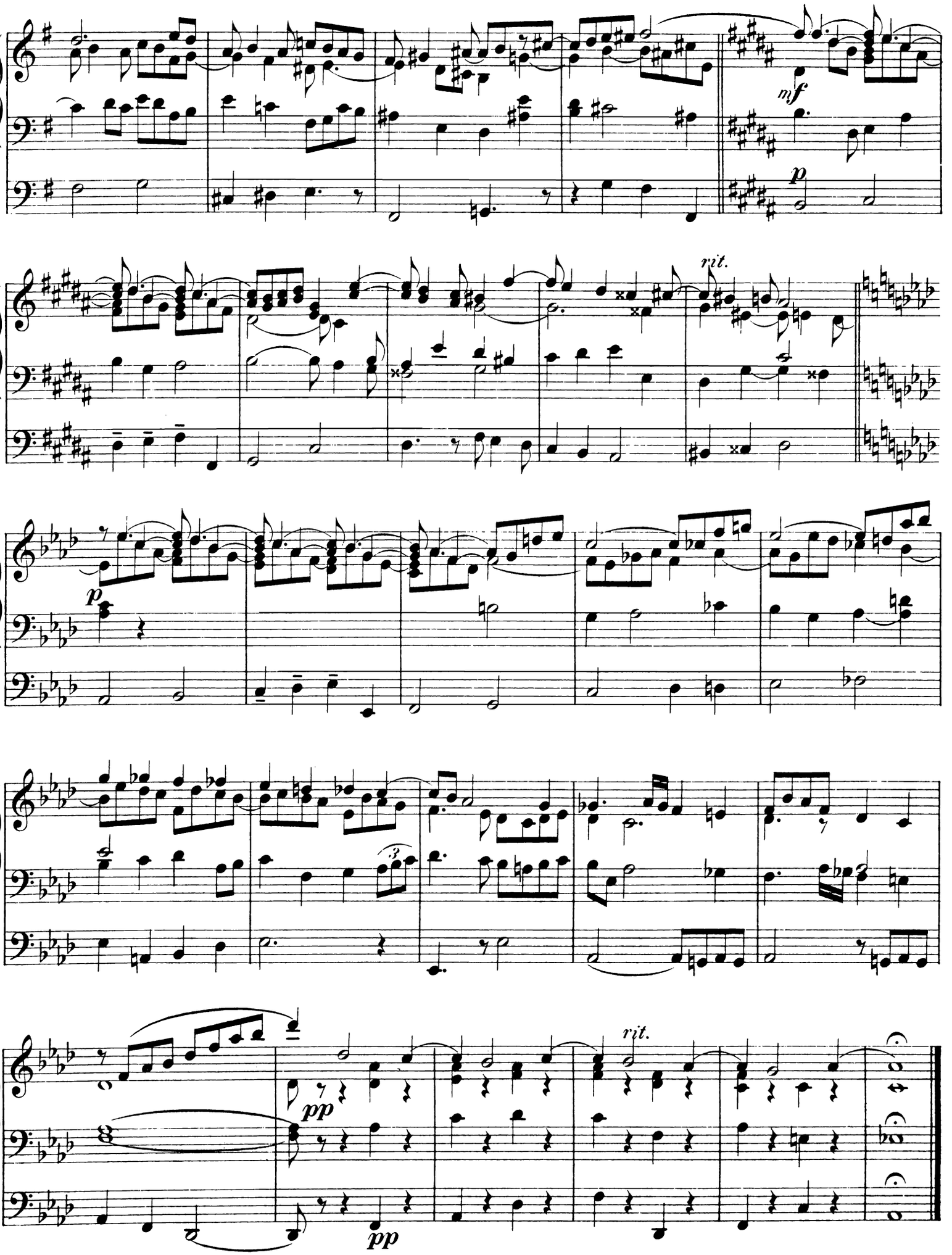

poco rit. - - - - a tempo


rit. al fine.

IV.
Betrachtung.

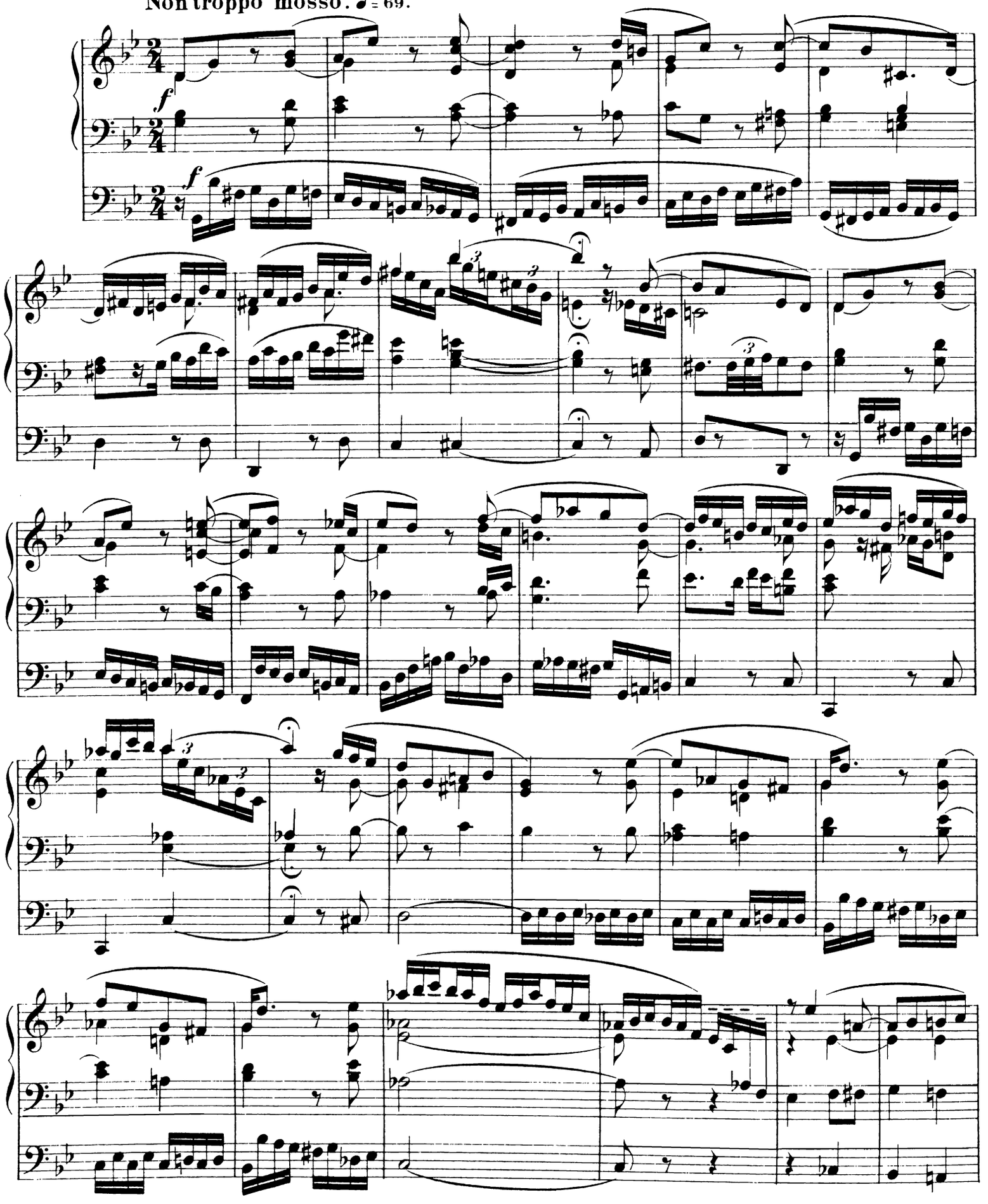


Copyright 1893 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig. F. E. C. L. 4652

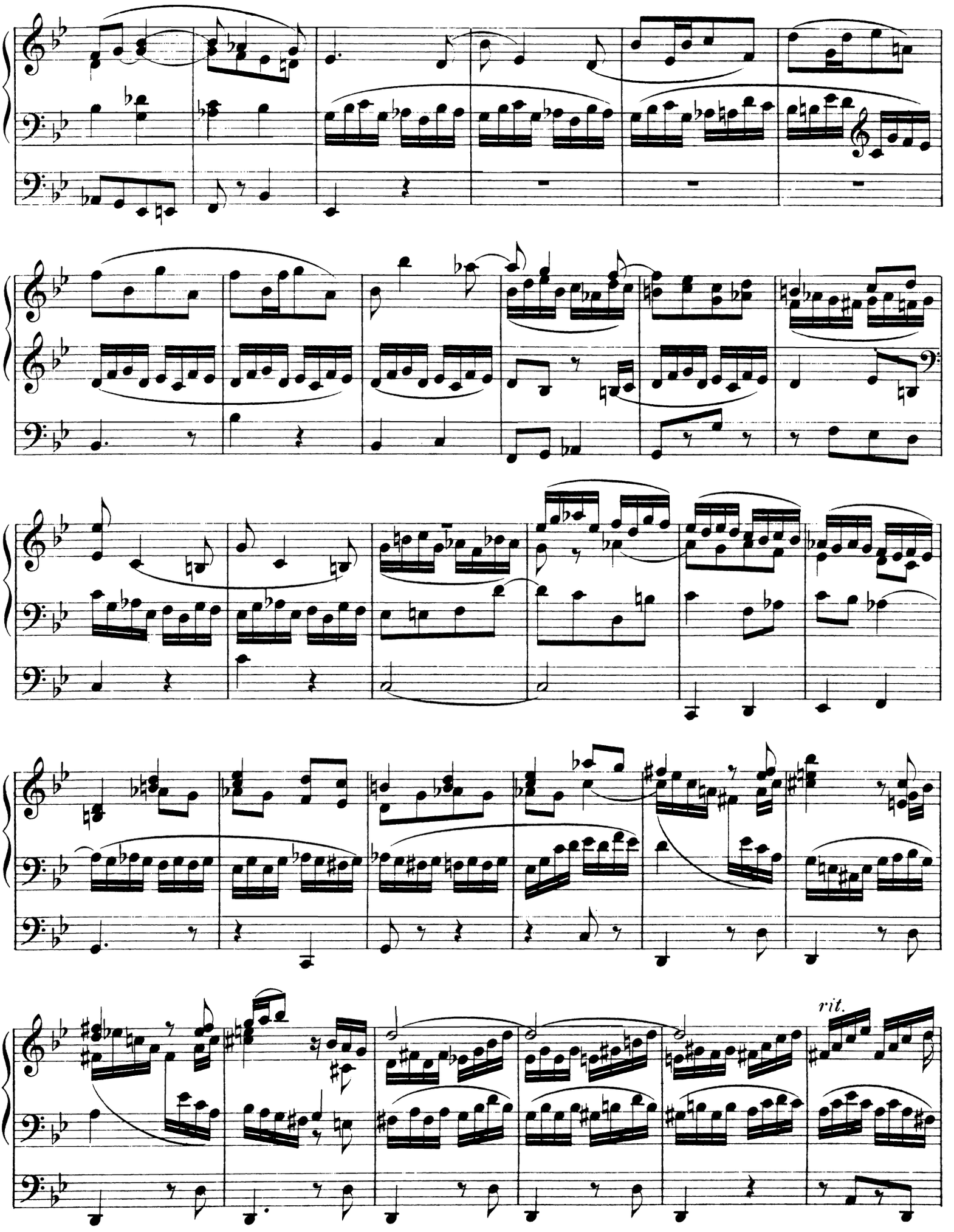

mf
p
rit.
p
pp
rit.
pp

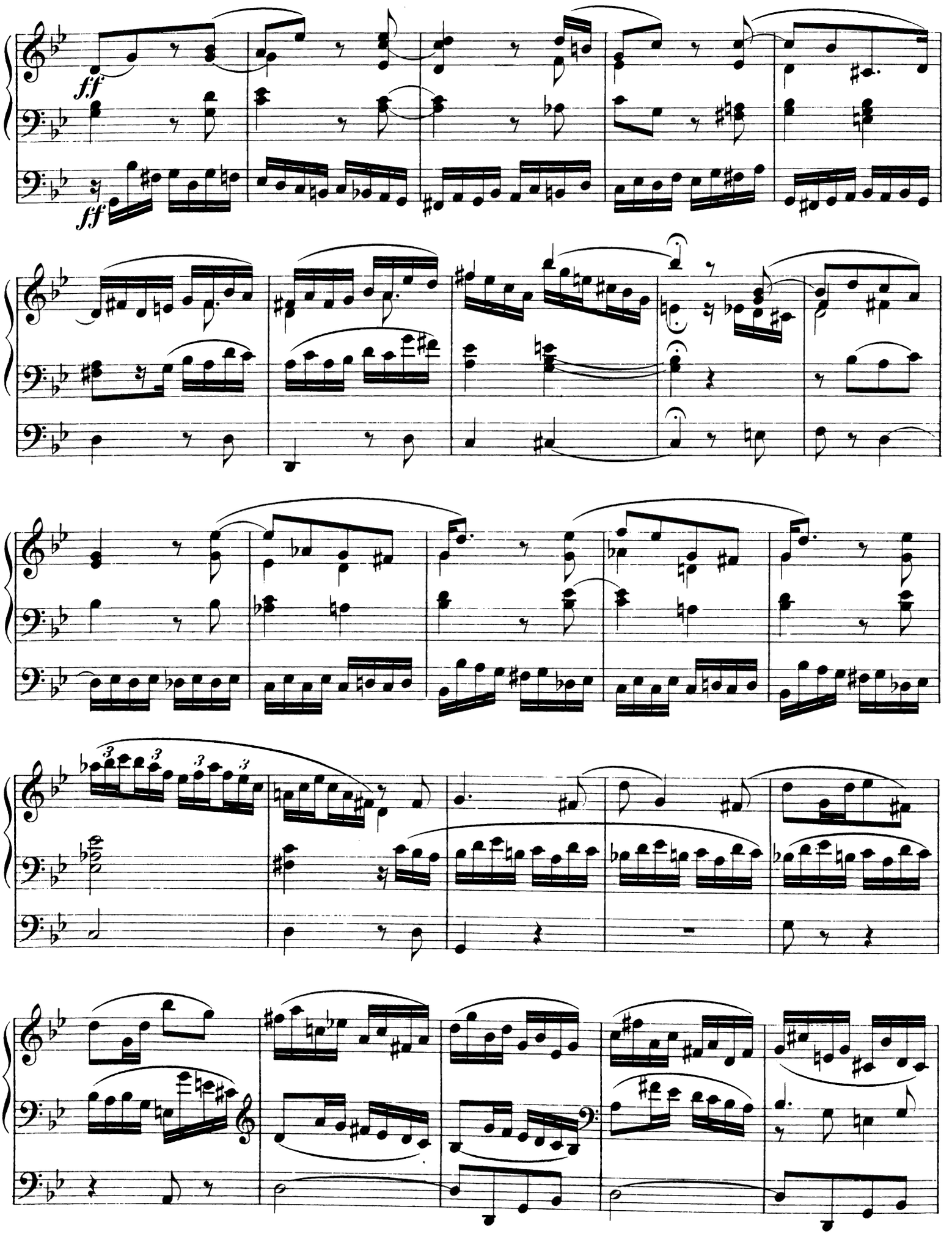
V.
Agitato.

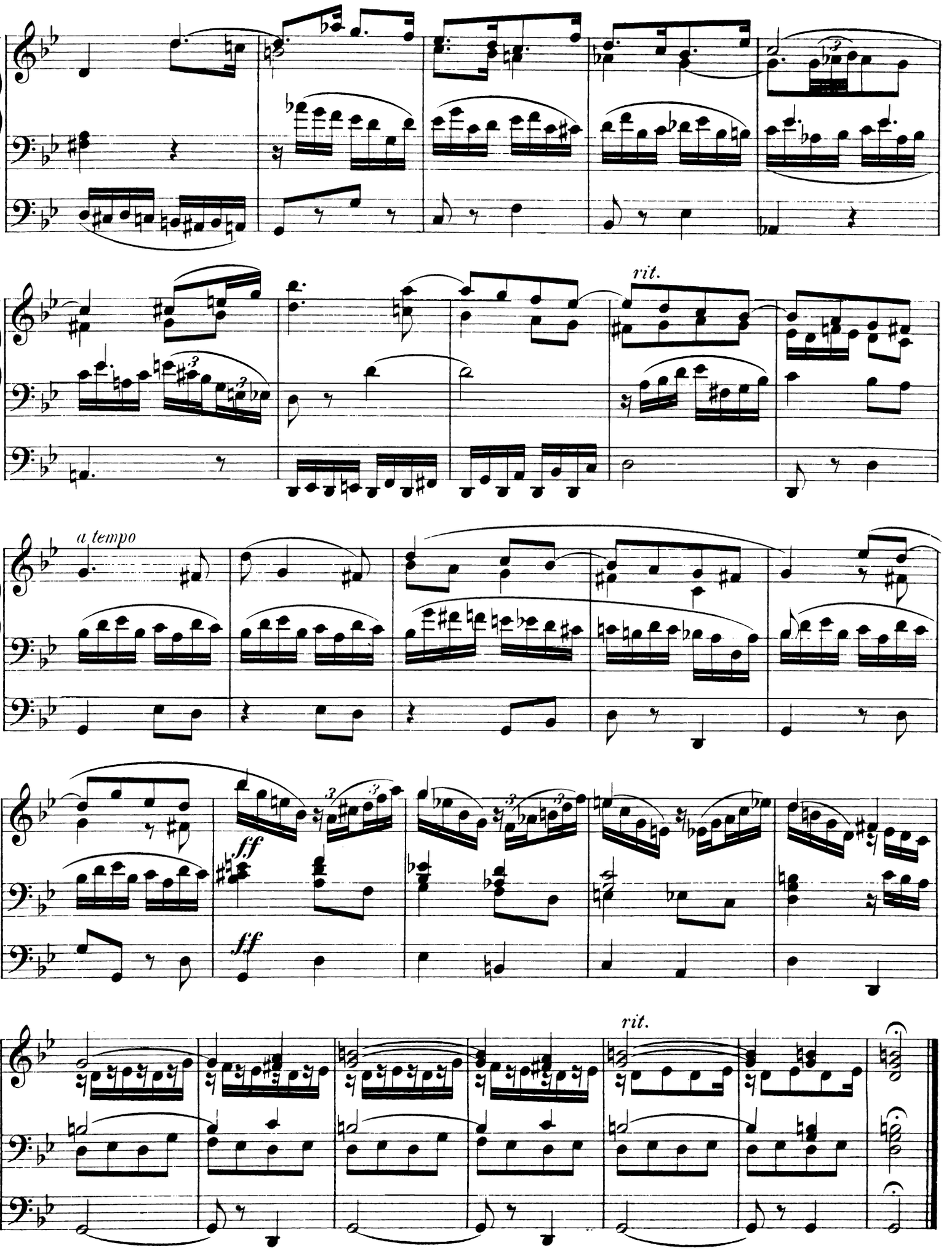
Non troppo mosso. ♩ = 69.



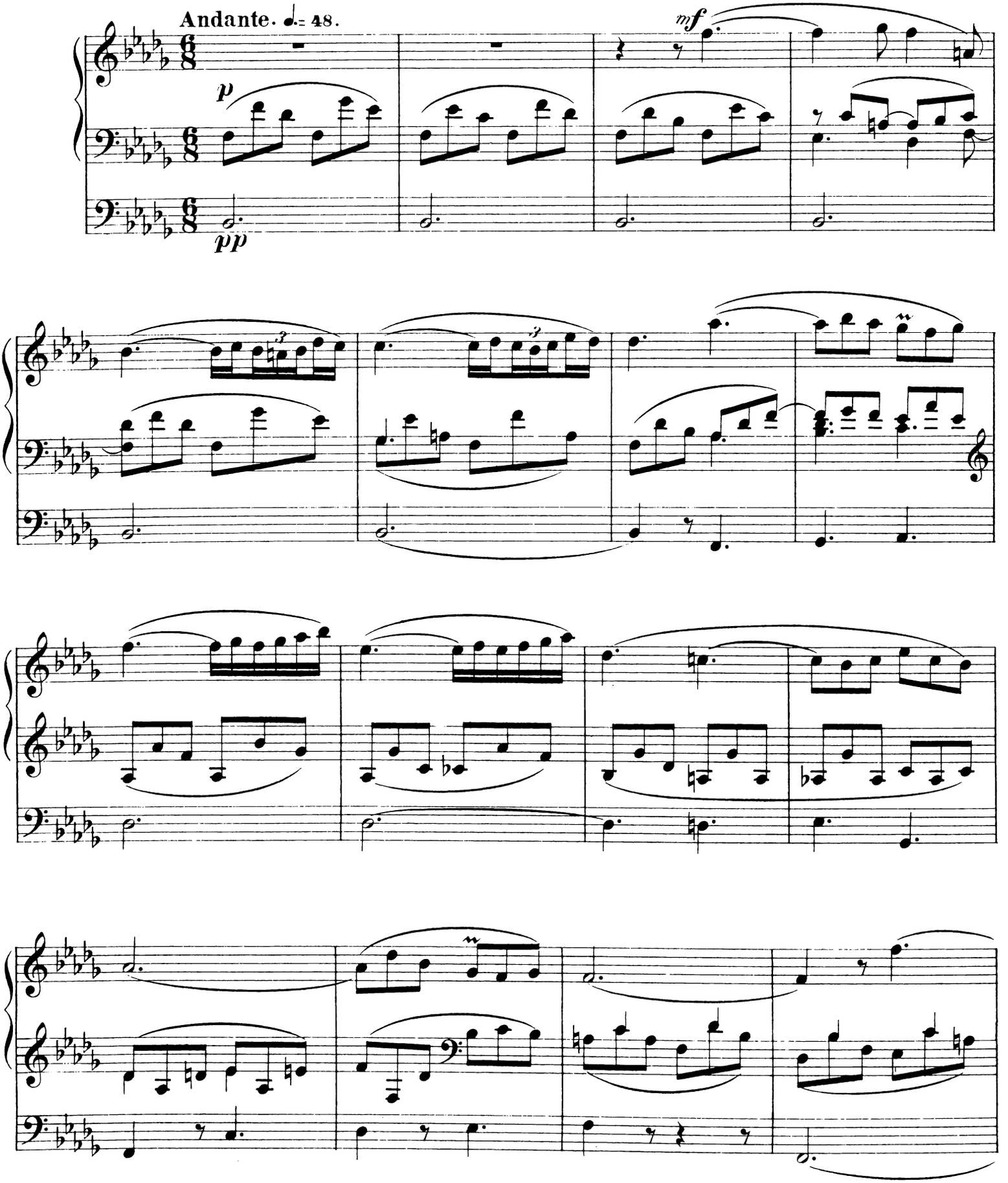
Copyright 1893 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig. F. E. C. L. 4652


rit.

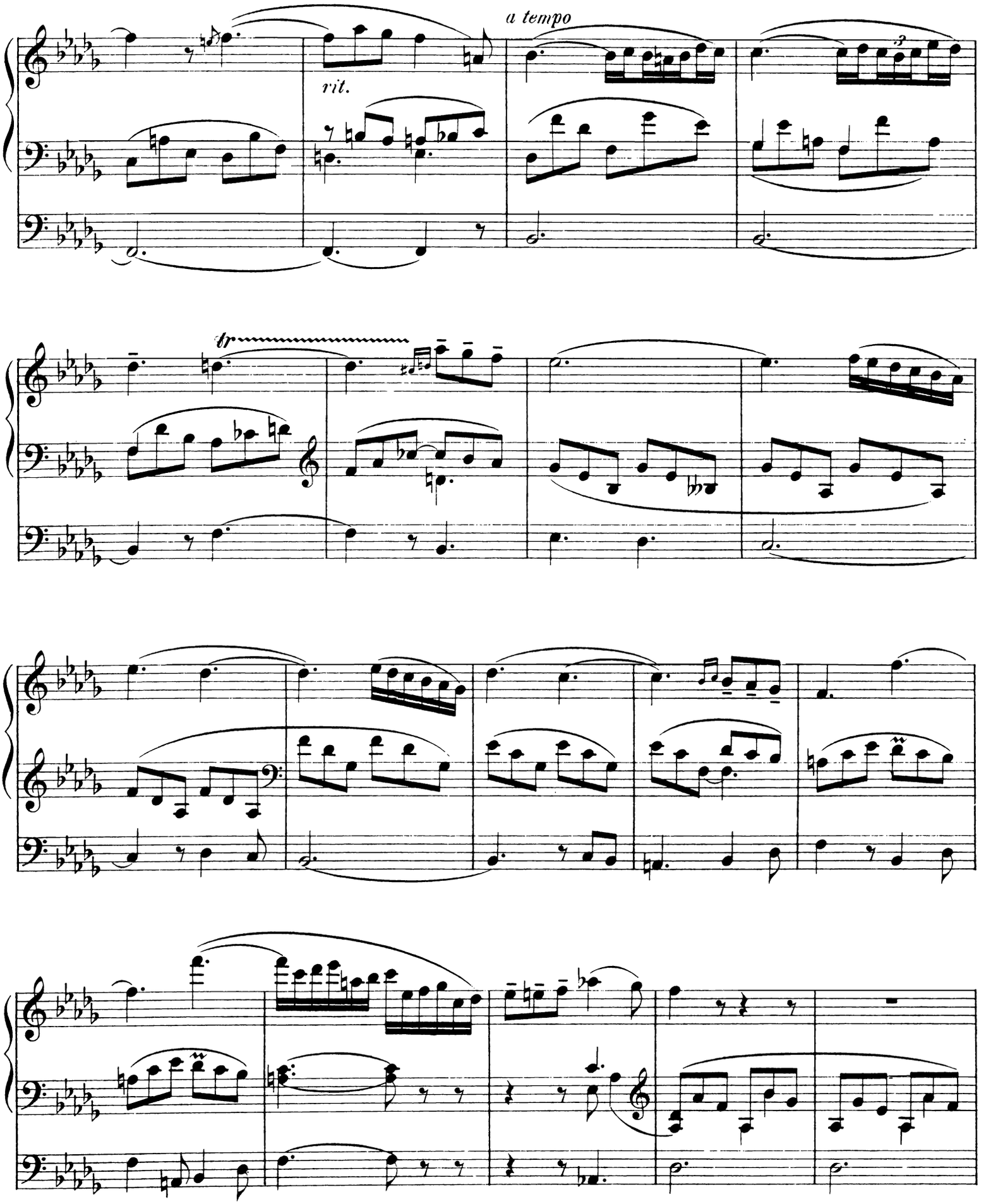

ff
ff

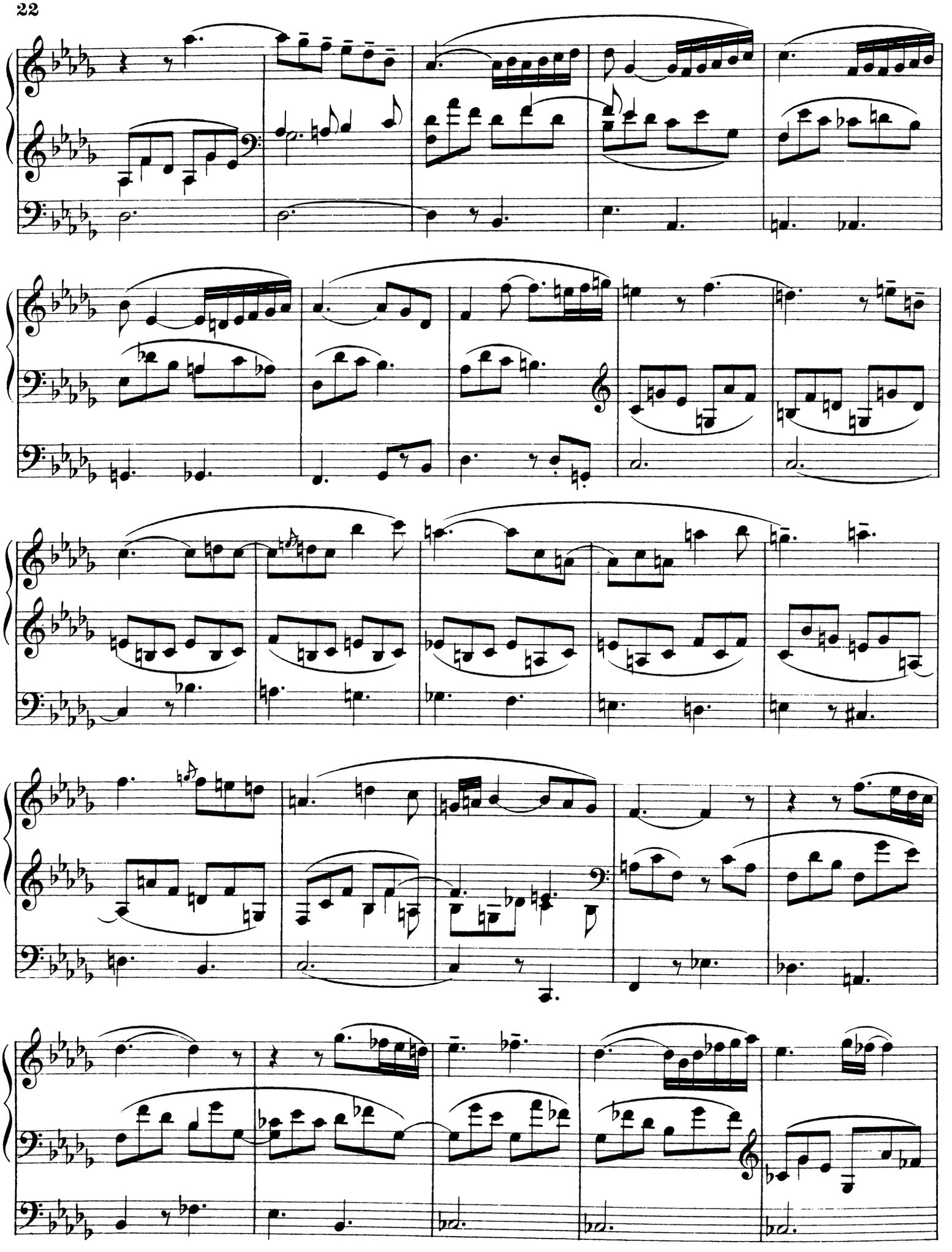

rit.
a tempo
ff
ff
rit.

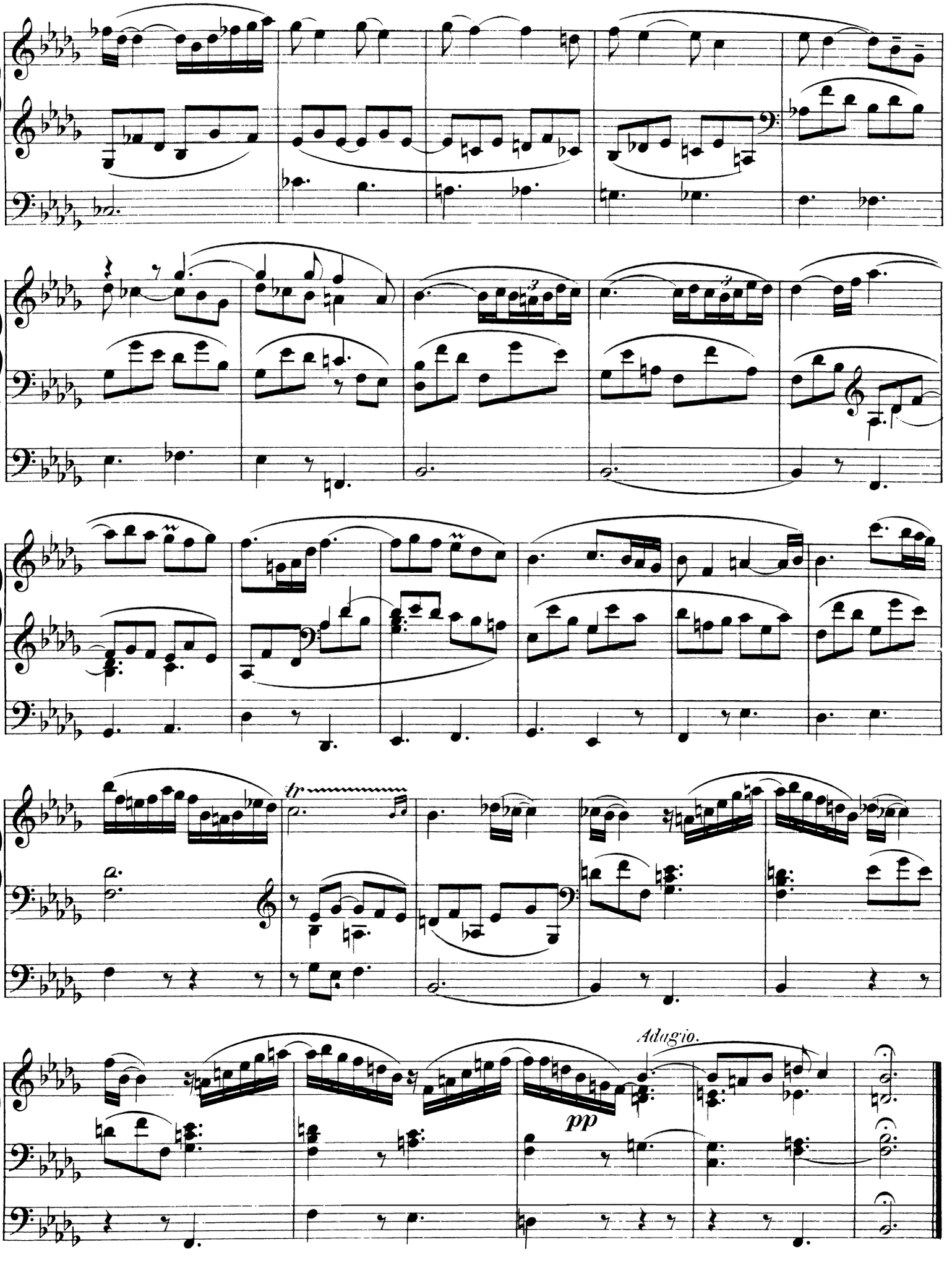
VI.
Improvisation.



Copyright 1893 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig. F. E. C. L. 4652


a tempo
rit.
tr





Stich und Druck der Kaiserlichen Öffizin in Leipzig.

Orgel-Compositionen

im Verlage von **F. E. C. Leuckart** in Leipzig.

73 Orgel-Vorspiele

zu bekannten Chorälen der evangelischen Kirche

componirt von

Otto Brieger.

Op. 1. *In einem Bande quer 4°. Elegant geheftet netto ℳ 3,—.*

Präludien-Album | Postludien-Album

Hundert Vorspiele | Sechzig Nachspiele

für Orgel

zu Chorälen der evangelischen Kirche

componirt von

Otto Brieger.

In je einem Bande quer 4°. Mit Leinwandrücken geheftet.

Op. 2. *Preis netto ℳ 4,50.* | ***Op. 3.*** *Preis netto ℳ 4,50.*

Moritz Brosig's ausgewählte Orgel-Compositionen.

In drei Bänden. Elegant geheftet à ℳ 3,— netto.

Erster Band enthaltend: Op. 1, 3, 4, 6. — **Zweiter Band** enthaltend: Op. 11, 12, 46, 47. — **Dritter Band** enthaltend: Op. 49, 53, 54, 55.

Katholisches Schulblatt: „Bei Brosig treten die Schätze der reichsten Phantasie in den würdigsten Formen, in kirchlichster Haltung und in Gemüth und Herz erhebender Weise vor Aug' und Ohr."

Vier Präludien für Orgel

von

Moritz Brosig.

Op. 62. Aus dem Nachlasse herausgegeben von **Paul Mittmann.** *ℳ 1,50.*

Diese durch besonders glückliche Umstände in der Hinterlassenschaft vorgefundenen Stücke reihen sich würdig dem Schönsten an, was die Orgel-Litteratur dem allverehrten Meister zu verdanken hat.

31 rhythmische Choralvorspiele

für Orgel von

Gustav Flügel.

Op. 121. *In einem Bande quer 4°. Geheftet Preis netto ℳ 2,—.*

Concertstück

(Einleitung, Thema mit Variationen und Fuge)

für Orgel von

Heinrich Gottwald.

Op. 2. *(Nachgelassenes Werk.) Preis ℳ 2,50.*

Ein von modernem Geiste erfülltes, interessantes Werk, das mit sicherer Kenntniss des Wirksamen für die Orgel praktisch gesetzt ist. Namentlich bietet der Mittelsatz Gelegenheit durch Abwechselung im Registriren, schöne Klangwirkungen zu erzielen. Der manches Bedeutende enthaltende Schlusssatz, die Fuge, ist besonders effectvoll.

Sonate

Nr. 1 in C moll für Orgel

von

Max Gulbins.

Op. 4. Herrn Musikdirector **Wilhelm Wolff** in **Tilsit** gewidmet. *Preis ℳ 4,—.*

Rühmlicher und vortheilhafter konnte sich der Componist in die Orgel-Litteratur kaum einführen, als durch vorliegende Sonate, die auf den ersten Blick den auf der Höhe der Zeit stehenden, in der besten Schule — Haupt und Friedrich Kiel waren seine Lehrer — herangereiften, gediegenen Künstler erkennen lässt. Sein Werk, dessen äussere Form und Aufbau dem der Kammer- oder Clavier-Sonate entspricht, ist auf ein das Ganze durchziehendes chromatisches Thema basirt und entwickelt sich zu einem vortrefflichen, ebenso geistreichen und interessanten, als schönen und brillanten Vortragsstücke von packender Wirkung.

Den Höhepunkt erreicht es im zweiten Satze, der zugleich der dankbarste sein dürfte.

Hesse-Album

Auswahl der vorzüglichsten Orgel-Compositionen

von

Adolph Hesse.

Herausgegeben von **A. W. Gottschalg.** In 3 Bänden quer 4°. Geheftet.

Erster Band enthaltend: 77 leichte und mittelschwere Orgelstücke mit beigefügter Pedal-Applicatur . . . . . netto ℳ 3,—

Zweiter Band enthaltend: 33 grössere Vor- und Nachspiele nebst einer Fantasie zu vier Händen . . . . . nettò ℳ 3,—

Dritter Band enthaltend: 18 grössere Compositionen zum Concertvortrag sowie zum Studium . . . . . netto ℳ 3,—

Orgel-Compositionen von Josef Rheinberger.

Op. 156. **Zwölf Charakterstücke** für Orgel.
Heft I: Praeludium; Romanze; Canzonetta; Intermezzo; Vision; Duett ℳ 3,—
Heft II: In memoriam; Pastorale; Klage; Abendfriede; Passacaglia; Trauermarsch . . . . . „ 3,—

Op. 174. **Miscellaneen.** Zwölf Orgelvorträge. In zwei Heften.
Heft I: Romanze; Scherzoso; Aufschwung; Betrachtung; Agitato; Improvisation . . . . . „ 3,—
Heft II: Ernste Feier; Zwiegesang; Ricercare; Abendruhe; Melodia ostinata; Finale . . . . . „ 3,—

Reformation.

Phantasie

über Martin Luther's Choral „Ein' feste Burg ist unser Gott"

für Orgel von

W. Rudnick.

Op. 33. *Ausgabe A. Für einen Orgelspieler* . . . . . ℳ 2,—
Herrn A. W. Gottschalg, Hoforganist in Weimar, gewidmet.

Op. 33. *Ausgabe B. Für zwei Orgelspieler* . . . . . ℳ 2,50
Herrn Bernhard Irrgang, Organist in Berlin, gewidmet.

Orgel-Compositionen von Uso Seifert

zum Gebrauch beim Gottesdienst oder in Concerten.

Op. 31. **Andante cantabile.** Herrn Kirchenmusikdirektor C. Mühlfeld in Salzungen gewidmet . . . . . ℳ 1,—

Op. 32. **Festnachspiel** (Allegro maestoso). Herrn Organist R. Oppel in Salzungen gewidmet . . . . . 1,—

Op. 33. **Fantasie:** „Sollt' ich meinem Gott nicht singen". Herrn Organisten R. Otto in Römhild gewidmet 1,20

Sonate Nr. 1 in F moll | Sonate Nr. 3 in F dur

für Orgel

componirt von

Karl Wolfrum.

Op. 4. (Josef Rheinberger gewidmet.) *Preis ℳ 3,60.*

Op. 15. (Herrn Dr. theol. Herold gewidmet.) *Preis ℳ 2,50.*

Karl Wolfrum, Op. 4, Nr. 3. **Choral und Fuge** aus der Sonate Nr. 1 in Fmoll zu vier Händen mit Doppelpedal eingerichtet vom Componisten . . . . . netto ℳ 1,20